

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 5. Nov. Das Schiffsgeleitswesen, bestehend aus S. M. Schiffen, Stein-, Woll-, Zucker-, Sappin- und Arabin-Geleitswachen, Kapitänen zur See und Kommandoren Stenzel, hat am 4. Nov. Madeira verlassen.

Strasburg i. E., 5. Nov. Am dem Festzug zu Ehren des Statthalter's nahmen gegen 30 Vereine teil, unter denen sich einige altgläubige aus dem benachbarten Orten Schillingen, Hülshausen und Hübschlin befanden. Herolds zu Pferd eröffneten den Zug, in welchem sich sieben Musikcorps und drei Wagen befanden. Der erste Wagen war vom Männergesangsverein gestellt und brachte in einer allegorischen Gruppe das deutsche Volk zur Darstellung, die anderen beiden Wagen waren vom Ruderklub und vom Schützenverein gestellt. Als der etwa 200 Teilnehmer zählende Zug vor dem Palast des Statthalter's angekommen war, wurden von sämtlichen Gesangsvereinen patriotische Lieder gesungen. Hierauf empfing der Statthalter den Festzug und die Vorläufer der Vereine und sprach denselben seinen Dank aus. Von einem der Herolds wurde Johann ein dreifaches Hoch auf den Kaiser angedacht, das begeistert wiederholt wurde, dann setzte sich der Zug durch die mit Volkswaffen dicht besetzten Straßen wieder nach dem Bahnhofsinne in Bewegung. Die Kundgebung war von schönem Wetter begünstigt und verlief äußerst glänzend und in größter Ordnung.

Strasburg i. E., 5. Nov. Die Gesangsvereine, welche dem Statthalter die Ehrenade darbrachten, zählten gegen 300 Sänger, in dem Festzuge befanden sich sehr viele Kanthawolmer. Bei dem Empfang der Vereinsvorstände sagte der Statthalter etwa folgendes: Ich danke Ihnen für den schönen Zug, er ist mir ein Beweis, daß ich hier Fremde finde und soll mir ein gutes Zeichen sein am ersten Tage meiner Amtstätigkeit. Sie haben Ihre Aufgabe richtig erfüllt, die Schützen- und Turnvereine sollen alle deutsche Sitten zeigen, die Gesangsvereine das deutsche Lied und die Kriegervereine sollen die Liebe und Treue für den Kaiser zeigen. Nach dem auf S. M. Majestät den Kaiser ausgebrachten Hoch wurde die Nationalhymne gesungen.

Konstantinopel, 5. Nov. Die Konferenz trat heute zu einer Sitzung zusammen, in welcher der Austausch der Vollmachten und die Konstitution des Bureaus stattfand. Die nächste Sitzung findet kommenden Sonntag statt.

Deutsches Reich.

Man würde irren, wenn man annehmen würde, daß die Regentenschaft in Braunfels mit großen Neuerungen umgehen wird. Sie sind zunächst in keiner Weise Reformungsüberlegen zu erwarten, dagegen wird die Absicht einer Militärkonvention mit Preußen, welche sich einer längeren als einer Notwendigkeit herausgestellt hat nicht mehr lange auf sich warten lassen.

Die Entscheidung des Papstes wegen der Karolinen ist noch nicht gefallt. So wird der „Frankf. Ztg.“ aus Rom telegraphisch gemeldet, und diese Nachricht ist glaubhafter als die früheren anderweitigen Mittheilungen, wonach der päpstliche Schiedsspruch bereits fix und fertig vorliegen sollte. — Die Nummer des „Hongkong Telegraph“ vom 25. Sept. berichtet über einen Vorfall auf den Karolinen-Inseln, der im letzten Augenblick von der Frage, wer berechtigt sei, den Inseln des Karolinen-Archipels Herrschaft zu erheben, zwischen Deutschland und Spanien freitrag, zu neuen Verbindungen, namentlich zu einer Einmündung der Vereinigten Staaten, föhrt bar: Am Mai d. J. wurde ein auf den Karolinen-Inseln treibender Amerikaner Dolmetscher von zwei Landstrolächern, Namens O'Keefe und Thomas Shaw, befehligt, zwei Eingeborene in schändlicher Weise ermordet zu haben. Die von ihnen beiden Jünglinge beizuhaltene Ursache wurde dem amerikanischen Gesandten in den hiesigen Gesandtschaften beschuldigen. Contre Admiral Davis wurde mit der Bitte, Gerechtigkeit an den belagerten Dolmetscher zu üben, und verlastete auch daß dort, daß Admiral Davis beabsichtige, zu diesem Zwecke eines seiner Schiffe nach den Karolinen zu senden. Seitdem erhalte man jedoch nichts weiter von der Sache, bis ein am 23. Sept. von den Karolinen in Santiago angekommenes Boot, die Nachricht brachte, daß Dolmetscher bereits in anderer Weise vom Schiffal erreicht sei. Dolmetscher war nämlich bei einer Handels-Expedition zwischen den Inseln von Eingeborenen ergriffen und todtgeschlagen, sein Schoner aber, auf welchem die Expedition unternommen hatte, von den Eingeborenen unbeschädigt gelassen und in Sicherheit zurückgeführt worden. Der Bericht, der vorangeht, ist sofort am Admiral Davis Bericht erstattet, und es läßt sich voraussagen, daß er, um die Ermordung eines amerikanischen Missionärs zu unteruchen und eben zu bestrafen, ein Kriegsschiff nach dem Thortote schicken wird.

Ueberrings spielt, wie die „Hamb. Morgenpost“ hervorhebt, der gedachte Dolmetscher auch schon eine Rolle in der Note des Reichstages an die spanische Regierung vom 1. Okt. d. J., in welcher er als Urheber einer Eingabe an die spanische Regierung, betreffend Uebernahme der Souveränität über die Karolinen, erwähnt wird. Dolmetscher hatte nach der Darstellung der Note ein Interesse daran, die Karolinen-Inseln unter spanische Herrschaft gebracht zu sehen, um sich dadurch der ihm drohenden Verfolgung sowohl durch englische als durch amerikanische Behörden wegen verdringener ihm zur Last gelegter strafbarer Handlungen zu entziehen. Aus Madrid wird gemeldet, daß die Regierung wieder für notwendig gefunden hat, die ministeriellen Zeitungen zur Mäßigkeit in ihren Angriffen auf Deutschland aufzufordern. Ferner wird aus Madrid gemeldet, daß sechs bürgerliche Zeitungen gerichtlich verfolgt werden, weil dieselben beunruhigende Nachrichten aus Manila gebracht und u. a. gemeldet hätten, daß eine Emute ausgebrochen und bei einer großen Feuerbrunst auch das deutsche Konsulat eingeschleudert worden sei. Regierungsseitig wird die Nachricht von der Emute für gänzlich unbegründet erklärt und ferner mitgeteilt, daß durch Feuerbrunst am 24. Okt. zwei Häuser zerstört seien.

Das Unfallversicherungs-Gesetz hat den Versicherungsanstalten das Recht gegeben, in ihren Statuten die Bestimmung aufzunehmen, daß auch die Unternehmer versicherungspflichtiger Betriebe nicht nur die Arbeiter, sondern auch sich selbst gegen die Folge von Betriebsunfällen versichern dürfen. In den Statuten der meisten Versicherungsanstalten ist die Bestimmung aufgenommen worden, welche namentlich für kleinere Betriebe, die ihre Fabrikation nur in geringem Umfange betreiben und die deshalb bei allen Arbeiten mit Sand auslegen, von größter Bedeutung ist. Wie wir hören, haben die

Unternehmer von dieser Befugniß bereits in mehreren Fällen Gebrauch gemacht.

* Nach Mitteilung des „Dienerl. Post.“ hat der Minister des Innern die Verfügung erlassen, daß für die aus Westpreußen ausgewiesenen Ruinen, denen in Wägenmangelung beim Verleiten des russischen Gebietes Schwierigkeiten gemacht werden, der genehmigte Aufenthalt auf 1 Jahr verlängert wird.

Salle, den 6. November.

Nach Beendigung des Ballabats fanden sich gestern nachmittags in Saale des Remarts-Schützenvereins gegen 80 liberale Wahlmänner zu einem gemeinsamen Mittagessen zusammen, bei welchem der Freude über den Ausfall der diesigen Wahl nichtobachtet herzlicher Zuspruch geäußert wurde. Die Freude der Wahlmänner eröffnete Hr. Wetcke mit einem Hoch auf den Kaiser. Hr. Warmen herzlich den Kaiser lobte, der Redner die Pflichterfüllung unserer erhabenen Monarchen hervor; er stellte ihr die Liebe und Verehrung gegenüber, die dem Kaiser im ganzen deutschen Volke entgegengebracht wird. Hr. Zellinhagens freute die in dem gemeinsamen Siege gefühlte Lust; er wünscht der Thätigkeit der beiden beste gewählten Abgeordneten einen reichen Erfolg. Hr. Prof. Boretius glaubt, daß die Auswüchse für die liberalen Parteien keine günstigen seien; er vertritt gemeinsam mit Hr. Spielberg seine Ansicht an dem. Weiter sprach der Redner an der Tagesordnung: der sich in dem heutigen Tage mit der Mäßigkeit der liberalen Parteien im Lande. Auch im diesigen Wahlkreise sei, wie ein Vergleich mit den Ergebnissen vor drei Jahren zeigt, zusehender ein Niedergang wahrzunehmen. Die Lehre, die daraus zu ziehen ist, die, daß alle liberalen Elemente flüchtig besonders bei zusammenhängenden Wahlen hervortreten, ist das Zeugnis anzustellen, daß sie die Vergangenheit übertrifft hat, sowohl in dem Ziele, das sie erreicht ist auch in der Art und Weise. Daß dies so gekommen, ist dem vereinigten Comité zu danken und diesem galt dabei ein Hoch. Es folgten nun Hr. Karl Meyer mit einem Teufelsbrunn und die Erwähnung der liberalen Wahlmänner, die sich mit einem solchen auf die künftigen Wahlen; Hr. Rechtsanwält Elze trat auf die Wahlmänner, Hr. Karl Meyer auf die mit amende Wahlmänner Nr. 1 und 536, die den Wahlakt liberal eingeleitet und geschlossen hätten. Das folgende Hoch brachte in humorvoller Weise Hr. Zellinhagens den Frauen. Hr. Wetcke sprach die Absicht, die liberalen Wahlmänner zu 1885 die Frauen und Jungfrauen eine Adresse unterzeichnen, in welcher sie erklärten, „auf der Nationalversammlung stehen und fallen zu wollen.“ Daraufhin wurde ihnen damals der Rath zuteil:

Schmüdet Euch nicht mit Vorbeeren und Nosen, Erndtet die Stürme und lasset die Nosen.

Die Erndte ist es, die heute den Männern gegenüber nachsichtig sein, wenn sie, wie für die liberalen Wahlmänner, die sich im unabhätigen Zeit überdauern, sie haben ihre Gatten angeeignet, an den Wahlen teilnehmen und so selbst am politischen Werte teilgenommen. Schließlich sprach noch Hr. Stadtrath Hübner: er wünschte, daß die bevorstehende Sitzung die Arbeit von 1884 und jetzt eintritt, daß sie die liberalen Wahlmänner sich in der Erwartung, einer freien und prächtigen Zukunft, die diese Wahlen durchführen wird, galt ein Hoch.

Gestern nachmittags von 2-5 Uhr fand im Volkshaus Saale unter Vorsitz des H. Kreisinspektors Hr. Sup. D. Förster die Jahreskonferenz der Lehrer und Lehrerinnen der diesigen Volkshaus-Schule statt. Der Bericht bezieht sich auf die Jahresversammlung im Anschluß an das Informationsamt und mit dem Hinweis auf das Wort des Apostels Paulus: Alles ist euer, ihr aber seid Christi mit dem Bewußt, daß ein eucharistischer Geist die Schule beleben möge, ein Geist der Freiheit in dem Sinne Luther's, wenn er über die Freiheit des Christenlebens redet, nicht ein redet, sondern die Freiheit durch die heilige Ordnung Gottes und die That des Christen, also frei im Geiste und gebunden durch das Gefühl persönlicher Verantwortlichkeit. Auf diesem vorläufiglich sich dem Hohen ist die deutsche Volksschule erwachen, und Kirche und Schule seien hierauf ein verbunden zu beherzigen. Gegenwärtig könne man nur den Gedanken gewinnen, daß die fünf Lehrer Wetcke, Habermann, Seidenhütter, Freund und Bahn, welche seit 1. Okt. hier angestellt sind, durch Handhabung an Eidesstatt verpflichtet und dann einige Veränderungen der H. Regierung zu Verlebung mitgeteilt. Den Schulbesuchenden ist die Verbindung des von der Regierung gestifteten Unterrichts der H. Lehrerin in der Schule nach Werth, Umfang und Weise, worüber Hr. Lange ein eingehendes Referat erstattete. Anschließend an Dörffels „Denken und Gedächtnis“ hatte er das Thema in weiteren Sinne auch auf die inhaltliche Aneignung des Unterrichtsstoffes, als Beispiel der beiden Referenten fanden die Anwendung der Verbardt'schen Formeln des Unterrichtsstoffes. Der Korreferent Hr. Höbner behandelte in seinen Teilen, die er kurz begründete, die eigentliche und engere Bedeutung des Memorirens und trat der Praxis des Unterrichts näher durch Angabe der Memorirstoffe für die verschiedenen Unterrichtsgebiete der Volksschule und durch praktische aus Verbardt'schen Grundsätzen folgende Regeln für die gebührende Aneignung dieser Stoffe, durch welche zugleich die Nachhilfe vermieden werden, die mit Recht oder Unrecht der Anwendung des Memorirens zugeschrieben werden. In der darauf folgenden Besprechung wurde besonders noch auf den Wert dieser letztgenannten Vorschläge hingewiesen; die Referent der beiden Referenten fanden die Zustimmung der Versammlung. Den Schluß der Konferenz bildete ein kurzes Referat des Hrn. Förster über den Vortrag des Hrn. Seminardirectors Schöppa gehaltenen Vortrag über die Bedeutung der Verbardt'schen Formeln der Volksschule, und die Stellung dieses Vortrages zu den letzten ministeriellen Vorschlägen. Eine weitere Besprechung schloß die Sitzung ab.

Die städtische Sparkasse hatte im Oktober 3557 Einzahlungen mit 565,465.15 M. (gegen 3147 mit 416,273.91 M. im Okt. v. J.) zu verzeichnen. Im 1605 Wollten wurden 324,603.23 M. zurückgezogen (gegen 274,241.33 M. in 1871 Wollten im Okt. v. J.) Die Einzahlungen betragen bis Ende Okt. 3,381,506.24 M. in 1885 Wollten (gegen 3,265,545.50 M. in 2883 Wollten in der Jahresforderungen 2,225,581.55 M. in 15,443 Wollten (gegen 2,777,955.73 M. in 13,977 Wollten). Das Guthaben der Beihilgen hat Ende Okt. auf 21,140 Konten 8,657,739.14 M. (gegen 7,827,143.47 M. auf 19,191 Konten Ende Okt. v. J.). Die Bismarckparkasse verlor am 1. Okt. 3500 Sparmarken zu 10 Pf. (gegen 3800), bis Ende Okt. 28,100 M. (gegen 26,400 M.) und 241 Sparmarken zu 1 M. (gegen 405), bis Ende Okt. 2779 (gegen 3473) in Zahlung.

Der fünfte Bezirksverein trat nächsten Dienstag im Café Borussia, der erste am Donnerstag in der Salze und der dritte am Mittwoch im Hellenberg-Gasthaus in der Hr. Steinhöhe. Auch der zweite und dritte Bezirksverein werden nächsten Freitag im Saale gehalten.

Das Preisrichtercollegium der Gewerbeausstellung wird voraussichtlich heute seine Arbeiten beenden. Das finanzielle Ergebnis der Ausstellung ist ein recht erhebliches, lediglich durch unworbergelegene Ausgaben verunreinigter Selbstbetrag. Die Gesamteinnahme beträgt, wie wir hören, gegen 5000 M.

Die gestern abend im Parktheater-Bereits durch Hr. Fröhlich-Vogel vorgelegten gezeichneten und aus punzten Federarbeiten mannichfaltigen Art: Fischbänke, Stuhlbezüge, Girandellen, Portenornate, Albenumbände, Notbücher, Schmuckstücke, Ankerbecher etc. c., bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröhlich-Vogel und Umgeben hat, um dies hier zu bemerken, der Cultus-Minister, Hr. v. Arnim, in der Saale der Saale, bekanntlich im Saale der Saale, werden am Sonntag den 7. November im städtischen Museum (Fischbänke, Girandellen, Ankerbecher, Portenornate) in den üblichen Stunden durch jedermann besichtigt werden können. Die Berechtigung des Hrn. Fröh

Damenmäntel,

für die **Herbst- und Winter-Saison 1885**

erschienenen Neuheiten in Damen- und Mädchen-Mänteln, von den billigsten bis elegantesten Genres, für jede Figur passend, empfehlen zu billigsten, feilen Fabrikpreisen
Nachmann & Koslowski,
 6. Leipzigerstraße 6, Halle a/S., vis-à-vis d. „Gold. Löwen“
 Special-Geschäft.

Gelegenheitskauf!

Meiner Verkaufs einer großen Wollwaaren-Fabrik ist mir ein Vollen Wollwaaren zum Verkauf übergeben und kann ich dieselben schon unter Engros-Preisen abgeben. Folgende Artikel empfehle als Spottbillig:

- | | |
|--|--|
| Kindertopfen von 75 $\frac{1}{2}$ an,
Damenkopfen von 1,25 an,
do. in Wollsch. f. Damen v. 2 $\frac{1}{2}$ an,
Sohlenbretter von 45 $\frac{1}{2}$ an,
Conzettlacher von 1,50 $\frac{1}{2}$ an,
Lattentücher von 75 $\frac{1}{2}$ an,
Kopftücher von 45 $\frac{1}{2}$ an,
Galstücher von 20 $\frac{1}{2}$ an,
Schlötchen von 15 $\frac{1}{2}$ an,
Aufschieber von 20 $\frac{1}{2}$ an,
Käufelinge von 20 $\frac{1}{2}$ an,
Barchend-Gelen für Kinder von 45 $\frac{1}{2}$ an,
do. für Damen von 1,25 $\frac{1}{2}$ an,
Barchend-Gelen von 1,20 an, | Sagdwesfen von 3 $\frac{1}{2}$ an,
Strickjaden für Männer v. 1,40 an,
Damenjaden von 1,25 an,
Woll. Soden von 25 $\frac{1}{2}$ an,
Frauentümpfe v. 30 $\frac{1}{2}$ an,
Ringel-Kinderstrümpfe
Gr. 1 2 3 4 r.
15 18 22 25 $\frac{1}{2}$
dito einfarbig, Patent englisch
lang, prima
Größe 1 2 3 4 5 6 r.
50 60 70 80 90 100 $\frac{1}{2}$
Serren-Unterjaden von 90 $\frac{1}{2}$ an,
Damen-Unterjaden von 75 $\frac{1}{2}$ an. |
|--|--|

Wollgarn, gute Qualität, Zoltpfund 2,50 Mt.
 Gr. Ulrichstr. 11. **Otto Friese.** Gr. Ulrichstr. 11.

Interims-Stadt-Theater.

Sonntag den 8. November 1885
 27 Abonnements-Vorstellung Serie I. Zum ersten Male:
Der lustige Krieg.
 Große Operette von Job Strauß.
 (Hr. **Hanny Hugó**, erste Operettent., und
 Herr **Paul Burghardt**, erster
 Operettentenor, als Gäste.)
 Textbücher für „Der lustige Krieg“, „Ranon“ und „Gasparone“
 wieder vorrätig.

„Hofjäger“

Sonntag Nachmittag
Grosses Familien-Concert
 von der Capelle des hiesigen Stadtorchesters.
 Anfang 4 Uhr. Entree 30 Pf.
 Jeder Besucher des Concertes hat unentgeltlichen Eintritt
 in das Naturhistorische Museum des Herrn Platow.
Abends Concert
 von der Capelle des Waad. Hü. Mus. Nr. 36.
 Nach dem Concert Ball.

Welt-Panorama.

Kaiser Wilhelm's-Gallerie.
 Hochinteressant.
 Diese Woche
Ober-Italien und Insel Sardinia.
 2. Abtheil. Verhän. Nizza,
 Savoyen und Belon-Antien.
 Entree jede Abtheilung 20 $\frac{1}{2}$
 Kinder die Hälfte.
 Geöffnet von 9 Uhr Morgens bis
 10 Uhr Abends.

Höfer's Restaurant,

Steintweg 22.
 Sonnabend den 7. November Bäck-
 knochen mit Meerrettig u. Sauerkohl.

Hofmann's Restaurant,

Große Brauhausgasse 31.
 Täglich fr. Bäckknochen, sowie
 heute Abend mit Meerrettig
 und Sauerkohl. 7 Uhr Speckknuchen.

Restauration z. Glocke,

Rathhausgasse 14.
 Heute Sonnabend von früh an Bäck-
 knochen mit Meerrettig u. Sauerkohl.
 R. Adler.

Küchler's Restauration

Königsstraße 16.
 Heute Sonnabend Abend
 Bäckknochen mit Meerrettig.

Restaurant Burghardt,

Krausenstraße 4.
 Heute Sonnabend Abend
 Speckcine mit Sauerkohl.
 Hierzu laie meine wertigen Nachbarn
 und Fremde ergebend ein.

Restaurant zur Eremitage.

Sonntag den 8. bis von 4 Uhr ab
 Tanzmusik.
 A. Schmidt.

Restaurant z. Schützenhalle

33. Alter Markt 33.
 Sonnabend d. 7. Novbr.
Großes Schlachtefest
 Morgens Wellfleisch,
 Abends diverse Wurst und Suppe.
 wozu ganz ergebend einladet
 Ad. Glaw.

Restaurant Kamerun,

Albrechtsstraße 19.
 Sonnabend Abend von 6 Uhr ab
 Frisch-Schmaus. Es laiet freundlichst
 ein.
 R. Preller.

Restaur. Friedrichsruh,

Weidenplan 9, Eingang Friedrichstr.
 Heute Sonnabend
Schlachte-Fest, früh
 9 Uhr Wellfleisch, wozu
 einladet. 8. Köbning.

Semms Restaurant

Markstraße 7.
Sonnabend Starkeffepuffer.

Geese's Restauration.

Sonnabend von früh an Bäckknochen.
Restaurant Erholung,
 Giebichenstein.
 Sonnabend den 7. November
Schlachtefest,
 wozu ergebend einladet Th. Ziegner.

Teutschenthal.

Sonntag den 8. d. Mis.
große Tanzmusik,
 wozu ergebend einladet
 E. Altenburg,
 Würdenhof.

Techniker-Verein zu Halle.

Sonnabend den 7. Novbr. Abds. 8 1/2 Uhr
 im „Vereinschen Hof“.

Im Saale des Kronprinzen.

Sonnabend den 7. Novbr. 1885
 Abends 8 Uhr
VI. Concert
 des Orchestermusikvereins.
 Mendelssohn, A. Moll-Symphonie,
 Mozart, Ouv. Don Juan,
 Netzer, Ouv. Mara,
 Rossini, Ario a. Stabat mater.
 Kreuztzer, Ouv. Nachtlager.
 Der in Aussicht genommene
Commers
 muß eingetretener Hindernisse wegen
 vorläufig bis zum Jahre 1888 ver-
 schoben werden.



Puppen-Ausstellung

Weine
 ist schon heute eröffnet und bietet
 den geehrten Herrschaften
 bequeme Auswahl.
 Puppen unangekleidet mit Kugel-
 gelenk von 2 $\frac{1}{2}$ an.
 Puppen angekleidet mit Kugel-
 gelenk bis 50 $\frac{1}{2}$
 Billige Puppen zu 10, 15, 20,
 25, 40, 50 $\frac{1}{2}$ und so steigend.
 Lederbälge, Puppen-Arme,
 Puppenstrümpfe,
 Puppenhüte, Puppenhüte,
 Puppen-Kleider,
 Hüsen, Hüfte, Hemden etc.

C. F. Ritter, Halle a. d. S.,
 Leipzigerstraße 91.
 Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Karlsbader
 Herren-Stiefelchen, Damen- u. Mädchen-Stiefeln
 von 3 Mark an. Größte Auswahl.
Nur 16. Rathhausgasse 16.

Puppen-Ausstellung.

Die alljährlich eröffne in einem besonders großen Räume zur
 Bequemlichkeit des geehrten Publicums in nächster Woche meine
 Ausstellung in angekleideten und unangekleideten Puppen.
Grösste Auswahl am Platze.
Streng reelle Bedienung.
 Wachspuppen mit Haar von 10 $\frac{1}{2}$ an.
 do. 1/2 m lang, von 1,50 $\frac{1}{2}$ an bis zu 12 $\frac{1}{2}$
 Angekleidete Puppen von 10 $\frac{1}{2}$ an bis zu den elegantesten Sachen,
 sowie größte Auswahl in Bälgen, Hüfen, Hüsen, Strümpfen,
 Hüten, Hütern etc. etc.

Otto Friese, Gr. Ulrichstr. 11.
 NB. Auf Wunsch werden Puppen nach neuen Mustern angepasst
 und alle Puppen aufgebessert.

Weizen- u. Roggenmehl
 vorzüglicher Güte, Ungarischen Kaiserbrandung, sowie gutkochende Hüfen-
 frische und alle Futterartikel empfiehlt zu billigen Preisen
Döllnitz's Mehl-Niederlage, Geißstraße 29.

Ornithologischer Central-Verein
 für Sachsen und Thüringen.
 Den Mitgliedern des Vereins zur gef. Kenntniss-
 nehmung, dass alle Anmeldungen von Geflügel zu dem in
 diesem Monat stattfindenden Geflügelmarke bis
 spätestens Mittwoch Abend in die im Vereinslokale
 ausliegende Liste einzutragen sind.
 Spätere Eintragungen können nur inoweit Berücksichtigung finden, als
 Raum vorhanden.
 Die Kommissionen.

Den Kindern der Bewährungsanstalt am dem Martinsberg soll auch in
 diesem Jahre eine Weihnachtstunde bereitet werden. Es soll 134 Kinder im
 Alter von 3-9 Jahren, 28 Mädchen der Erziehungsanstalt im Alter von 6-10
 Jahren und 50 Knaben, welche in der Fortbildungsschule unterrichtet werden,
 daran Theil nehmen zu lassen.
 Unter Weibchen richtet sich wesentlich darauf, die Kinder mit nützlichen
 Besessungsgegenstände zu beschenken, und um das ausführen zu können, wenden
 wir uns an die Freunde unseres Vereins mit der Bitte um gütige Unterstützung
 von Schenkungen, von Schenken, Hüfen und Zuckern, wobei letztere für
 die größeren Knaben, unter denen diesmal 8 Konfirmanden, besonders will-
 kommen sein sollen.
 Zur Annahme der erbetenen Gaben sind bereit: Frau Pastor Wächter,
 an der Ulrichstraße 1, Fräulein Theresie Hummel, Vorpostenwinger 12,
 Fräulein Gähde, Martinsberg 14, Frau G. Werthe, Burallstraße 331.
 Der Vorstand des Frauenvereins zur Armen- und Krankenpflege.
 J. U. C. Emilie Wetke.

Braunschweiger Bierhalle.
 Sonnabend
Großes Schlachtefest
 9 Uhr Wellfleisch, Abends Suppe und diverse Wurst,
 wozu freundlichst einladet
 Schulberg 6. E. Tessmer.

Restaurant Neue Börse,
 Leipzigerstraße 107.
 Sonnabend den 7. November
Schlachte-Fest.
 Fröhlich von 9 Uhr ab Wellfleisch, Abends diverse Wurst, wozu ergebend
 einladet
 B. Scharre.

„Hôtel Heller“
 hält seine Saallocalitäten für geschlossene Gesellschaften und Ver-
 eine hiedurch bestens empfohlen. Auerkannt guten Mittagstisch,
 Table d'hôte im Abonnement à Couvert 30 Pf.
 Separate Zimmer für Diners und Soupers etc.
Richard Heller.

Renelt's Restaurant & Weinstube
 66. Große Steinstraße 66,
 empfiehlt vorzügliches Mittagstisch im Abonnement
 à Couvert 4 $\frac{1}{2}$. Rein Weinschwang und wird jeder Tisch apart servirt.
 Dejeuners, Diners, Soupers zu jeder Tageszeit.
 Täglich frische Austern.

Hôtel Prinz von Preussen
 Göthen (Aluhalt)
 Inhaber: A. Meissner,
 empfiehlt sich dem geehrten reisenden Publikum angelegentlichst.
 Omnibus am Bahnhof.

Ortsverband Deutscher Gewervereine.
 Hirsch - Dunker.
 Sonntag den 8. d. Mis., Nachmittags 3 1/2 Uhr
Große außerordentliche Versammlung
 in der „Stadt Magdeburg.“
 Das Erscheinen aller Mitglieder ist notwendig. Der Vorstand.

Leipzigerstraße 35 im Laden.
 Nur bis Sonntag den 8. November.
Großes Weltwunder,
 lebend u. sehen
 Die zusammengezwungenen Zwillinge
 Johann und Jacob Terci.
 2 Köpfe, 2 Hüfte, 4 Arme und nur einen Leib. Von 10 bis
 12 und von 4 bis 8 Uhr Abends. Entree 1 Person 50 Pf. Kinder die Hälfte.

Preuss. Garde. Bürger-Verein
 für Stadt, Zutereffen.
 Sonnabend den 7. Novbr. Abends 8 Uhr
Kränzchen
 im Rosenthal. Durch Mitglieder
 eingeführte Gäste haben gegen 50 $\frac{1}{2}$
 Zutritt. Der Vorstand.
 im Saale des „Kühlen Brunnens“
 Sitzung
 Der Vorstand.

Halle. Druck und Verlag von Otto Wendt.